

KUNDENREFERENZ

# FLÜSSIGE MIGRATION NACH OFFICE 365



## Mit Computacenter zieht Hansgrohe weltweit 4.000 E-Mail-Postfächer um

### ZIEL

#### Migration aller Accounts in 35 Ländern

Hansgrohe beschäftigt weltweit etwa 4.700 Mitarbeitende an 54 Standorten. Das Unternehmen hatte die Anbindung an Office 365 zwar bereits realisiert, die E-Mail-Postfächer waren jedoch noch in HCL Notes. Um die Vorteile von Office 365 richtig zu nutzen – inklusive der Security-Features – wollte Hansgrohe weltweit alle Notes-Postfächer nach Exchange Online migrieren. Hintergrund: Das interne Projekt **Hans.ON Communication**, das eine Vereinfachung der Kommunikation und Zusammenarbeit anstrebte und dafür auch die Einführung von Microsoft Teams vorsah, hatte eine hohe strategische Bedeutung. Die Migration der E-Mails nach Exchange Online war dafür eine wichtige Voraussetzung.

Um eine möglichst reibungslose Migration aller 4.000 Notes-Postfächer nach Exchange Online zu gewährleisten, fand eine umfassende Planung gemeinsam mit Computacenter statt. Zunächst haben Kunde und IT-Dienstleister in einem Workshop alle inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen besprochen und die Meilensteine sowie den Zeitplan für das Projekt festgelegt. Dabei ging es nicht nur um die 1:1-Datenmigration. Es musste auch gewährleistet sein, dass Drittanbieterapplikationen, die auf das Postfach zugreifen, künftig eine Anbindung an Exchange Online haben. Insbesondere die Schnittstelle zwischen E-Mail- und SAP-System war für Hansgrohe kritisch. Mittels eines maßgeschneiderten Outlook-Add-ins mit einem Backend in Microsoft Azure konnten Softwareentwickler:innen von Computacenter eine Lösung bereitstellen. Für den Kunden war außerdem entscheidend, dass die Mitarbeiter:innen in ihrer täglichen Arbeit von der Migration nicht beeinträchtigt sind.

#### SERVICES

- End User
- Security
- Design & Build Services
- Integration & Migration Services

#### NUTZERERLEBNIS

- Mehr Agilität und Mobilität
- Höhere Produktivität
- Leichter Zugang zu Informationen
- Effektivere Collaboration
- Gesteigerte Performance
- Verbesserte Zufriedenheit der Anwender:innen

#### GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

- Verringerte Administrationsaufwände
- Verbesserte Security
- Mehr geschäftliche Flexibilität
- Zukunftsfähige Lösung
- Erhöhte Produktivität
- Gesteigerte Kundenzufriedenheit



Computacenter verfügt über IT-Fachleute aller Art. Und die haben wir auch in Anspruch genommen.

**Benjamin Stein**  
Projektleiter  
Hansgrohe SE



---

## Hansgrohe

Die Hansgrohe Group mit Sitz in Schiltach (Baden-Württemberg) ist mit ihren Marken AXOR und Hansgrohe ein führendes Unternehmen der Bad- und Küchenbranche. Hansgrohe wurde 1901 im Schwarzwald gegründet und hält mittlerweile über 15.000 aktive Schutzrechte. Hansgrohe agiert weltweit und hat 32 Gesellschaften, 22 Verkaufsbüros und einen Vertrieb in über 146 Ländern sowie fünf eigene Produktionsstandorte: zwei in Deutschland sowie je einen in Frankreich, in den USA und in China. 2020 erwirtschaftete die Hansgrohe Group einen Umsatz von 1,074 Milliarden Euro. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 4.700 Mitarbeitende, über 60 Prozent davon in Deutschland.

---

## LÖSUNG

### Hervorragende Zusammenarbeit und intensive Pilot- sowie Testphase

Der Start von **Hans.ON Communication** erfolgte mit einem Planungsworkshop im Februar 2020. Wie viele andere Projekte hatten der Beginn der Corona-Pandemie und der damit verbundene Lockdown ab Ende März 2020 auch dieses Vorhaben beeinflusst. Nachdem sich die Projektbeteiligten von Hansgrohe und Computacenter zu Beginn noch zweimal persönlich treffen konnten, mussten alle weiteren Planungs-, Abstimmungs- und Umsetzungsmeetings virtuell stattfinden. Für ein schnelles Vorankommen im Projekt erwies sich das sogar als Vorteil. Dynamische Terminvereinbarungen, kurze Besprechungen – so konnte das Projektteam die Migration ohne Verzögerungen initiieren. Ein entscheidender Fakt, denn die Umstellung sollte bis April 2021 abgeschlossen sein.

Im Rahmen einer umfassenden Bestandsanalyse konnte Computacenter die technischen Voraussetzungen exakt klären. Der IT-Dienstleister baute die entsprechende Zielinfrastruktur auf und beriet Hansgrohe bei der Entscheidung für das Migrationstool. Um den für diesen Zweck passenden Quest Migrator herum wurden die weitere Migrationsstrategie und insbesondere die Koexistenzlösung entwickelt. Diese sorgte während der Übergangszeit dafür, dass Anwender:innen, die bereits migriert waren, auch reibungslos mit denjenigen Mitarbeiter:innen zusammenarbeiten konnten, die noch Notes nutzten. Analysen während der Testphase zeigten genau, welche Schritte für die Migration notwendig waren und welche Postfachinhalte überführt werden konnten – von E-Mails über Kalenderelemente und Aufgaben aus lokalen Postfächern bis zu lokalen Kontakten.

Eine Pilotgruppe, die sich aus Anwender:innen unterschiedlichster Fachabteilungen zusammensetzte, testete den Migrationsprozess und alle damit verbundenen Aktionen umfassend. Im Rahmen dieser zweimonatigen Test- und Pilotphase erfolgte auch die Umstellung des Sicherheitsgateways, das bislang für die E-Mail-Security im Einsatz war und dessen Lizenzpaket auslief. Von Mai bis Juni 2020 hat Hansgrohe erfolgreich und völlig reibungslos auf die Office-365-Sicherheitslösungen Exchange Online Protection und Defender for Office 365 umgestellt.

Zur Vorbereitung der Massendatenmigration erstellte das Projektteam eine umfassende Vorqualifizierung und ausführliche Planungslisten. Diese enthielten unter anderem Informationen zur Einteilung der Mitarbeiter:innen in solche Gruppen, die eng zusammenarbeiten, denn diese wurden in der Regel auch gemeinsam migriert. Zusätzlich beinhalteten die Listen die Zuordnung der Postfächer zu Fachabteilungen, die Postfachgröße und weitere wichtige Kenngrößen wie technische Details oder andere Applikationen. Bei der Erstellung der Planungsliste flossen das Know-how und Erfahrungen von Computacenter aus ähnlichen Migrationsprojekten ein.

Bei einem solchen Projekt spielt auch die User Adoption eine entscheidende Rolle. Daher nahm Hansgrohe die Mitarbeiter:innen nicht nur während der Test- und Pilotphase frühzeitig mit ins Boot: Jeder einzelne wurde umfassend über das Projekt und den Zeitpunkt für die Migration des jeweiligen Postfaches sowie die damit verbundenen Aktionen informiert. Darüber hinaus standen sogenannte Key User anderen Mitarbeitenden stets für Fragen zur Seite.



Was wir uns vorgenommen hatten, konnten wir mit Computacenter auch realisieren – in Time und Budget.

**Benjamin Stein**  
Projektleiter  
Hansgrohe SE



## ERGEBNIS

### Gut geplant ist halb migriert

Dank der umfassenden Planung sowie der intensiven Pilot- und Testphase verlief die eigentliche Massenmigration der rund 4.000 Postfächer in 35 Ländern völlig reibungslos. Begonnen wurde mit dem Umzug der Postfächer in Deutschland, der bis zum Jahresende 2020 erfolgreich abgeschlossen war, anschließend folgten Standorte in Europa, Nord- und Südamerika und zuletzt in Asien. Die eigentliche Migration erfolgte größtenteils automatisiert und fand abends sowie nachts statt, sodass die Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit nicht beeinträchtigt wurden. Den Anwender:innen stand ihr Postfach stets am nächsten Morgen in Outlook zur Verfügung. Genau wie geplant, erfolgte die Migration der letzten Postfächer im April 2021. „Was wir uns vorgenommen hatten, konnten wir mit Computacenter auch realisieren – in Time und in Budget“, freut sich Benjamin Stein, Projektleiter bei Hansgrohe SE.

Da die Migration über verschiedene Kontinente hinweg immer zur lokalen Ortszeit erfolgte, waren die Termine entsprechend über 24 Stunden verteilt. Hier erwies sich die virtuelle Zusammenarbeit wieder als wichtiger Erfolgsfaktor: Alle Projektbeteiligten waren stets verfügbar und Herausforderungen wurden immer schnell gelöst. „Wir haben zu jeder Zeit sehr gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet – auch wenn einmal ein Problem aufgetreten ist, konnten wir es schnell und flexibel lösen“, resümiert Matthias Kirsch, Senior Consultant bei Computacenter. „Alle Computacenter-Experten waren hoch motiviert“, ergänzt Benjamin Stein. „Von ihrem Know-how haben wir sehr profitiert.“

### Anbindung an Teams bringt viele Vorteile für die Produktivität

Die Umstellung auf Exchange Online und die damit verbundene Integration von Microsoft Teams in Outlook ermöglicht den Mitarbeitenden ein deutlich einfacheres Arbeiten. Sie können jetzt alle Funktionalitäten nutzen, die Office 365 im Zusammenhang mit Exchange Online bietet. Durch die Integration von Teams und Outlook planen die User:innen beispielsweise sehr einfach Besprechungen und laden Kolleg:innen oder Geschäftspartner dazu ein. Darüber hinaus können die Mitarbeitenden auch mobil jederzeit auf ihr Postfach und damit auf E-Mails oder Kalendereinträge zugreifen. Künftig wird Hansgrohe weitere Funktionalitäten von Microsoft 365 einsetzen.

---

## Weitere Informationen

Mehr Informationen über unsere Services für Unternehmen und weitere Kundenreferenzen finden Sie auf [www.computacenter.com/de](http://www.computacenter.com/de)

---